

AHO-Mitgliederversammlung 2026

Verbände und Kammern fordern kurzfristigen Abschluss der HOAI-Reform



Axel Bluhm; Klaus-D. Abraham



Marco Ilgeroth; Otto-Ewald Marek



Axel Bluhm, Christine Mörgen; Dr.-Ing. Horst Lenz

Auch in diesem Jahr stand die AHO-Mitgliederversammlung im Zeichen der ins Stocken gekommenen HOAI-Novellierung. Das zuständige Bundeswirtschaftsministerium (BMWE) hatte im vergangenen Jahr die Fortführung für Mitte 2026 angekündigt, um zunächst laufende Gesetzgebungsvorhaben wie das Tarifreuegesetz oder das Vergabebeschleunigungsgesetz abzuschließen. Nachdem diese Gesetze verabschiedet wurden, ist der Weg für die HOAI-Reform frei.

Stakeholder-Dialog zur Vorbereitung des Verordnungsverfahrens

Der Vorsitzende Klaus-D. Abraham berichtete, dass am 21. Januar 2026 ein Stakeholder-Dialog mit den für die HOAI zuständigen Bundesministerien BMWE und BMWBS sowie Vertretern der Kammern und Verbände stattfand.

In diesem Termin wurde durch das BMWE nochmals klargestellt, dass die HOAI – Novellierung Mitte des Jahres 2026 fortgeführt werden soll, ohne einen genauen Zeitplan zu nennen. Im Nachgang des Termins hat der AHO Hinweise zu den Fach-

gutachten, die im Zuge der HOAI-Reform erstellt wurden, an das Ministerium übermittelt. Es wurden nur ausgewählte fachliche Aspekte und Klarstellungen benannt, um die in den Fachgutachten mit der Auftraggeberseite teilweise erzielten Kompromisse nicht in Frage zu stellen und damit den Abschluss der HOAI-Novellierung zu gefährden. Der Vorsitzende nannte folgende Aspekte:

1. Harmonisierung von Begrifflichkeiten
Insbesondere im Leistungsbild Objektplanung Gebäude und Innenräume wird sowohl der definierte Begriff der „an der Planung fachlich Beteiligten“ als auch der Begriff „andere an der Planung fachlich Beteiligte“ verwendet, was in der Praxis zu Missverständnissen führen kann. Die Begriffe müssen daher in allen Leistungsbildern harmonisiert werden.
2. Ein weiterer Aspekt ist die Prüfung der Auswirkungen des BGH-Urteils vom 09. November 2023 zu berufsbegleitenden Rechtsdienstleistungen auf die Leistungsbilder der HOAI. Auf der Grundlage des Vortrages von Herrn Prof. Dr. Jurgeleit

auf der letzten AHO-Herbsttagung haben wir konkrete Formulierungsvorschläge übermittelt.

3. Schließlich geht es um die Prüfung der Auswirkungen des § 10 HOAI 202X Auftrag für mehrere Objekte auf die Leistungsbilder der Ingenieurbauwerke, Verkehrsanlagen und Tragwerksplanung.

Nach Gesprächen mit Vertretern des BMWBS und des BMWE Anfang Juni 2026 kann bestätigt werden, dass in den nächsten Wochen die Arbeit zur Erstellung des Verordnungsentwurfes fortgeführt wird. Als zeitliches Ziel wird die Umsetzung bis Herbst dieses Jahres genannt. Offen ist die Frage, wie die in 4 Varianten unterbreiteten Vorschläge von Prof. Stoy zur Anpassung der Honorartafeln umgesetzt werden sollen.

Mitte März 2026 fand im Bundeswirtschaftsministerium im Rahmen einer frühen politischen Abstimmung ein Treffen mit den Bundesländern und kommunalen Spitzenverbänden statt, um diese frühzeitig in den Verordnungsprozess einzubinden.



Dieter Herrchen; Pia A. Döll; Horst Meiler



Klaus-D. Abraham



Ronny Herholz; Georg Brechensbauer; Gerd Greiner; Marco Ilgeroth; Otto-Ewald Marek; Markus Mey; Udo Raabe; Thomas Vetter



Klaus-D. Abraham; Ronny Herholz;
Georg Brechensbauer; Sylvia Reyer-Rohde

Von Seiten der Ländervertreter wurde grundsätzlich eine Zustimmung zur Novellierung der HOAI und zu den Ergebnissen des Planungsbereichsgutachtens signalisiert.

Andererseits wurden auch deutliche Bedenken gegen die im Wirtschaftsgutachten von Prof. Stoy vorgeschlagenen Tafelwerterhöhungen geäußert. Länder und Kommunen befürchten spürbare Mehrbelastungen der öffentlichen Haushalte sowie steigende Investitionskosten bei Bauprojekten. Von Seiten des BMWWSB wurde dazu betont, dass es für das Gelingen der HOAI-Reform notwendig sein wird, im weiteren Verfahren sowohl die Gutachtenergebnisse zu berücksichtigen als auch die Kritik hieran zu prüfen und in eine Balance zu bringen.

Der Vorsitzende betont, dass es vor diesem Hintergrund notwendig ist, zweigleisig zu fahren und sowohl den Druck auf die Bundesministerien zu erhöhen, die Arbeit an dem Referentenentwurf zu beschleunigen und die notwendigen Voraussetzungen für eine Verordnung zu schaffen, aber auch die Bundesländer von einer zukunftsfähigen Honorierung von Planungsleistungen in einer novellierten HOAI überzeugen.

Dazu haben wir gemeinsam mit BAK, BlnGK sowie weiteren Verbänden wie VBI, BDA und BDB verschiedene Papiere für die Argumentation auf Länderebene erarbeitet. Es handelt sich um folgende Unterlagen:

1. Appell an die Bundes- und Landespolitik
Für eine zukunftsfähige Honorierung von Planungsleistungen nach HOAI



Ursula Schmid



Dr. Jorg Enseleit

2. Argumentationshilfe für Kammern und Verbände
 - Zukunftsfähige Honorierung von Planungsleistungen (HOAI)
3. Zukunftsfähiges Planen braucht verlässliche Honorierung
 - Politischer Appell zur Novellierung mit der Kernbotschaft: Wer bezahlbaren Wohnraum, Klimaschutz, einfachere und schnellerer Umsetzung will, muss die Planung stärken. Ohne angemessen honorierte Planungsleistungen scheitern politische Ziele an der Realität.

Diskussion um alternative Honorarermittlungsmethoden

Die aktuell durch die Auftraggeberseite gestarteten Überlegungen zu alternativen Honorarermittlungsmethoden unterstützt der AHO im Rahmen einer ergebnisoffenen Diskussion nach Abschluss der HOAI-Novellierung. Zunächst hat der schnellstmögliche Abschluss der HOAI-Reform für den AHO oberste Priorität.

Rechenschaftsbericht des AHO-Vorstands

Der Vorsitzende ließ die vielfältigen Aktivitäten des AHO-Vorstands seit der letzten Mitgliederversammlung Revue passieren und dankte allen Vorstandsmitgliedern für die engagierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Sein Dank richtete sich aber auch die vielen Mitglieder in den Fachkommissionen und Arbeitskreisen, die zu allen Themenbereichen der HOAI kurzfristig, umfassend und kompetent Auskunft geben können.



Gerd Greiner; Marco Ilgeroth



Klaus-D. Abraham; Prof. Dr.-Ing. Tobias Linse

Grüne Schriftenreihe weiter auf dem Vormarsch

Neben den Aktivitäten rund um die HOAI-Novellierung wurde weiterhin intensiv an der Grünen Schriftenreihe gearbeitet, die nach wie vor sehr gefragt ist.

So konnten im vergangenen Jahr insgesamt 6636 Hefte verkauft werden, davon 3008 als Online-Versionen. Das Angebot des digitalen Vertriebs der AHO-Schriftenreihe über eine Datenbanklösung wird immer stärker wahrgenommen.

Der Anteil der digitalen Verkäufe ist aktuell bereits auf die Hälfte der Gesamtverkäufe gestiegen. Das ist eine bemerkenswerte Entwicklung.

Seit der letzten Mitgliederversammlung im September 2025 wurde folgender Titel veröffentlicht bzw. deren Veröffentlichung steht kurz bevor:

- AHO-Heft Nr. 28
„Fachingenieurleistungen für die Fassadentechnik“, 4. Auflage, Erscheinungsdatum: Mitte Oktober 2025
- AHO-Heft Nr. 25
„Leistungen für Baulogistik“, 2. Auflage
Erscheinungstermin: Juli 2026
- AHO-Heft Nr. 10
„Geoinformationssysteme (GIS)“, 3. Auflage
Leistungsphasen nach Fachthemen
Erscheinungstermin Juli 2026

Vergabe und Honorierung in Europa

Der AHO ist auch in Europa ein gefragter Ansprechpartner, wenn es um die Honorie-



AHO-Mitgliederversammlung am 02.06.2026 – Abstimmung



Treffen in Porto mit Vertretern des ACE im Oktober 2025

ung von Planungsleistungen geht. Im Rahmen einer Konferenz europäischer Architekten und Ingenieurverbände in Luxemburg wurde die Idee geboren, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Honorarsysteme der Planungsleistungen europaweit zu erfassen mit dem Ziel, diese zu analysieren und auf Basis belastbarer Daten ein europäisches Verständnis von Planungsleistungen und deren Berechnungen zu entwickeln.

Im Ergebnis dieser Überlegungen haben der stellvertretende Vorsitzende Georg Brechensbauer und mein Vorstandskollege Udo Raabe am 05. und 06.10.2025 an einer internationalen Konferenz in Porto teilgenommen, die vom ACE und der portugiesischen Architektenkammer organisiert wurde.

Thematisiert wurde die Ermittlung der Planungshonorare in Europa, der Einfluss der Honorare auf die Servicequalität, die Regulierung sowie die Bürokratie und weitere Hindernisse für die Ausübung des Berufs. Der AHO wird im Rahmen einer institutionellen Partnerschaft mit dem ACE an einer vom ACE eingerichteten Taskforce mitwirken und insbesondere eine geplante europaweite Umfrage unterstützen.

Am 11. und 12. Februar 2026 fand in Zürich ein Austausch mit Professor Menz von der ETH Zürich und der SIA dem Schweizerischen Ingenieur- und Architektenverein statt.

Prof. Menz informierte über den Fortgang seiner Value-App zur Honorarermittlung von Planungshonoraren, der vom Bereich der Objektplanung Gebäude und Innenräume auf weitere Leistungsbilder erweitert werden soll.

Bei dem anschließenden Austausch mit dem SIA war festzustellen, dass die dortigen Kolleginnen und Kollegen mit ähnlichen Problemen bei der Vergabe und Honorierung wie in Deutschland zu kämpfen haben. Im Ergebnis wurde eine Fortführung und Vertiefung des konstruktiven Austauschs vereinbart.

Schließlich unterstrich der Vorsitzende die gute Zusammenarbeit mit der Bundesingenieurkammer und der Bundesarchitektenkammer erwähnen. Das geschlossene Zusammenwirken von Architekten und Ingenieuren insbesondere im Prozess zur Novellierung der HOAI ist der Schlüssel zum Erfolg.

AHO begrüßt die Architektinnen und Architekten aus Schleswig-Holstein im AHO



Konferenzzentrum Ludwig Erhard Haus Berlin

Für den AHO-Vorstand ist es ein großes Anliegen, weitere Architektenkammern für eine Mitgliedschaft im AHO gewinnen. Die Vorstandsmitglieder Gerd Greiner, Georg Brechensbauer und Udo Raabe engagieren sich sehr stark für diese Anliegen.

Der Vorsitzende begrüßt unter dem Applaus der Mitgliederversammlung die Architektinnen und Architekten aus Schleswig-Holstein im AHO. Nach sehr positiven Gesprächen mit dem Präsidenten der Kammer Herrn Pörksen und dem anwesenden Vizepräsidenten Herrn Bluhm, ist auch der Architektenteil der gemeinsamen Kammer Schleswig-Holstein in den AHO eingetreten.

Haushaltsbericht der Schatzmeisterin

Die Schatzmeisterin des AHO Frau Reyer-Rohde erläuterte den positiven Haushaltsabschluss 2025 anhand der im Vorfeld vorgelegten Zahlen und dankte den Mitgliedsorganisationen für die finanzielle Unterstützung der Arbeit des AHO. Nach dem positiven Votum der Rechnungsprüfer Dr. Enseleit und Thomas Noebel wurde dem Vorstand auf Antrag von Martin Meiler (AK Sachsen) einstimmig Entlastung erteilt. Für das Haushaltsjahr 2027 wurde wieder ein ausgeglichener Haushalt verabschiedet.



Bericht Sylvia Reyer-Rohde

Vortrag Michael Willimek – Leiter der AHO-Fachkommission BIM



Michael Willimek; Klaus-D. Abraham; Ronny Herholz

Der Leiter der AHO-Fachkommission Michael Willimek berichtete in einem Vortrag über Leistungen und Honorierung des Regelprozesses BIM und die Möglichkeit zur praxisorientierten Bewertung. Die Ausführungen wurden vom Publikum mit großem Interesse verfolgt. Die Inhalte können Sie unter [260202_RegelprozessBIM-honorarmaessigeBewertung.pdf](#) abrufen.

AHO-Fachkommissionleiter und Fachkommissionsleiterin werden turnusgemäß bestätigt

Einstimmig wurden turnusgemäß folgende AHO-Fachkommissionleitungen bestätigt:

Dipl.-Ing. Andreas Baur	FK Wasserwirtschaft
Dipl.-Ing. Arch. Georg Brechensbauer	FK Objektplanung Gebäude und Innenräume
Prof. Dr.-Ing. Claus Jürgen Diederichs	FK Konfliktmanagement beim Planen, Bauen und Betreiben von Bauten und Anlagen
Univ.-Prof. Dr.-Ing. Manfred Helmus	FK Baustellenverordnung
Dipl.-Ing. Dieter Herrchen	FK Freianlagen
Dipl.-Ing. (FH) Marco Ilgeroth	FK Verkehrsanlagen/ FK Verkehrsplanung
Dipl.-Ing. (FH) Udo Kirchner	FK Brandschutz
Dipl.-Ing. (FH) Peter Mayer	FK Ingenieurbauwerke/ Tragwerksplanung
Dipl.-Ing. Arch. Felicitas Schoberth	FK Nachhaltigkeitszertifizierung
Dipl.-Ing. Arch. Walter Ziser	FK Planen und Bauen im Bestand

Verabschiedung des langjährigen Leiters der AHO-Fachkommission Projektsteuerung/ Projektmanagement Prof. Dr. Norbert Preuß

Als AHO-Fachkommissionsleiter verabschiedet wurde Prof. Dr. Norbert Preuß. Der AHO-Vorstandsvorsitzende Klaus-D. Abraham würdigte in seiner Rede die besondere Arbeit von Prof. Dr. Norbert Preuß, der die

Fachkommission Projektsteuerung seit 2007, also seit fast 20 Jahren geleitet hat und in dieser Zeit die Überarbeitungen von Heft 9, das im Jahr 2025 bereits in der 6. Auflage erschienen ist, sowie die Überarbeitung des Heftes 19 verantwortlich begleitete.

Die beiden Titel sind, neben dem Heft 17 zum Thema Brandschutz, Heft 1 zum Thema Planen im Bestand und Heft 23 für den Bereich Wärmeschutz und Energiebilanzierung, die erfolgreichsten Titel der AHO-Schriftenreihe. Prof. Dr. Preuß wird die Arbeit der AHO-Fachkommission weiterhin als Mitglied unterstützen.

Die Leitung der Fachkommission wurde nun in die Hände von Frau Bals übergeben, die bereits in der Fachkommission mitwirkt.



Heike Bals

Gute Planung kostet Geld – schlechte Planung kostet Zukunft

In seinem Schlusswort formulierte der Vorsitzende das gemeinsame Ziel einer modernen HOAI, die den tatsächlichen Anforderungen gerecht wird, die aber auch eine Honorierungsgrundlage darstellt, Qualität sichert, Innovation ermöglicht und den Berufsstand stärkt.

Wenn Planungsleistungen zu einem bloßen Preiswettbewerb verkommen, wird nicht nur

die Existenz vieler Planungsbüros gefährdet, sondern auch die Qualität der gebauten Umwelt, die Nachhaltigkeit von Bauwerken und die Zukunft des beruflichen Ingenieurwachstums, betonte der Vorsitzende.

Er warb weiterhin für ein geschlossenes Auftreten gegenüber den Länder- und Bundesministerien sowie den Auftraggebern.



Dr.-Ing. Erich Rippert



Dieter Herrchen; Pia A. Döll; Martin Meiler; Thomas Noebel



Dieter Herrchen

Zum Abschied von Dr.-Ing. Gerald Knaust

Dr.-Ing. Gerald Knaust leitete seit 2010 die AHO-Fachkommission Akustik und Thermische Bauphysik und hat in dieser Zeit die Arbeit der Fachkommission maßgeblich geprägt. Das bereits in der 3. Auflage veröffentlichte Heft Nr. 23 - Wärmeschutz und Energiebilanzierung ist entscheidend auf das Wirken von Dr. Knaust zurückzuführen. Darüber hinaus hat er zur Novellierung der HOAI 2013 durch seine erfolgreiche Arbeit in den ministeriellen Arbeitsgruppen maßgeblich beigetragen.

Am 25.02.2026 ist Dr.-Ing. Gerald Knaust plötzlich und unerwartet verstorben. Der AHO hat einen hochgeschätzten Kollegen verloren, dessen außergewöhnliche Fachkompetenz im AHO unvergessen bleibt.

Die AHO-Mitgliederversammlung erhob sich in stillem Gedenken zu einer Schweigeminute.



Dr. Gerald Knaust

Terminhinweis

8. IPA-Konferenz am 2. Juli 2026 – Integrierte Projektabwicklung – Zusammenarbeit neu denken für komplexe Bauvorhaben

Am 2. Juli 2026 lädt das Kompetenzzentrum für Integrierte Projektabwicklung (IPA Zentrum) zur 8. IPA-Konferenz nach Berlin ein. Erwartet werden Fachleute aus der gesamten Wertschöpfungskette der Bau- und Immobilienbranche, um aktuelle Entwicklungen, Praxisbeispiele und Perspektiven der Integrierten Projektabwicklung (IPA) zu diskutieren. Vertreter des AHO werden an der Konferenz teilnehmen.

Nähere Informationen zum Programm unter: [8. IPA-KONFERENZ - IPA ZENTRUM](#)

Terminhinweis

- AHO Herbsttagung 2026
24. November 2026
11:00 Uhr – ca. 15:30 Uhr
im Auditorium Friedrichstraße,
Friedrichstraße 180, 10117 Berlin



Verantwortlich

Ronny Herholz, Geschäftsführer
AHO Ausschuss der Verbände
und Kammern der Ingenieure und
Architekten für die Honorarordnung e.V.

Tauntzienstraße 18 · 10789 Berlin

Tel.: +49 30/3 10 19 17-0

Fax: +49 30/3 10 19 17-11

aho@aho.de · www.aho.de



Ausschuss der Verbände und Kammern
der Ingenieure und Architekten
für die Honorarordnung e.V.

Herstellung:
DCM Druck Center Meckenheim GmbH
www.druckcenter.de